

Protokollauszug

aus der
39. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
vom 20.12.2023

öffentlich

Top 5.7 Jahresabschlüsse 2020 und 2021 der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) sowie Entlastung des Oberbürgermeisters 23/SVV/1239 ungeändert beschlossen

Herr Schmidt erläutert anhand einer Präsentation die Jahresabschlüsse 2020 und 2021 unter Berücksichtigung der Punkte „Rahmenbedingungen“, „Liquidität“, „Stabilisierung“ „Fazit“.

Der Ausschussvorsitzende stellt die DS 23/SVV/1239 zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am 15.11.2023 festgestellten **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020** in der vorliegenden Fassung (Anlage 1).
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister am 15.11.2023 festgestellten **Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021** in der vorliegenden Fassung (Anlage 2).
3. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt darüber hinaus alle im Rahmen der Jahresabschluss-arbeiten bekannt gewordenen unabweisbaren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres **2020** (Anlage 3) **sowie** des Haushaltsjahres **2021** (Anlage 4). Die Unabweisbarkeit wurde durch das Rechnungsprüfungsamt im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestätigt.
4. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht (nicht öffentlich) des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresabschlüsse **2020 und 2021** zur Kenntnis.
5. Dem Oberbürgermeister, Herrn Mike Schubert, wird jeweils gemäß der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes, nach § 82 Absatz 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) Entlastung für das Haushaltsjahr **2020 und** für das Haushaltsjahr **2021** erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	1